

# Mit Minimaleinsatz von 1 Euro rund 1,5 Millionen im Lotto gewonnen

**Mit Minimaleinsatz von 1 Euro rund 1,5 Millionen im Lotto gewonnen**

Glückspilz aus der Pfalz spielte ohne Kundenkarte

Koblenz. Ein Lottospieler aus der Pfalz hat am vergangenen Samstag einen besonderen Coup gelandet: Mit dem minimalsten Lotto-Einsatz von einem Euro (ein Kästchen mit sechs Zahlen für 75 Cent plus 25 Cent Bearbeitungsgebühr) tippte er die sechs Richtigen 1, 3, 12, 14, 27, 43 und gewann damit rund 1,5 Millionen Euro.

Zum ganz großen Coup und damit zum Jackpot von 6 Millionen fehlte ihm lediglich die richtige Superzahl 0. Da auch kein anderer Spieler am Samstag die 6 Richtigen mit Superzahl getippt hatte, steigt der Jackpot für die Ziehung am Mittwoch auf rund sieben Millionen Euro an.

Da der Tipper ohne Kundenkarte gespielt hat, ist Lotto Rheinland-Pfalz darauf angewiesen, dass sich der Neu-Millionär von selbst meldet. Dafür hat er 13 Wochen Zeit.

Noch weiß der Glückspilz allerdings nichts von seinem Geldsegen – oder er hält sich noch bedeckt und meldet sich erst nach einer gewissen „Millionärs-Karenzzeit“, wie es ein Sprecher von Lotto Rheinland-Pfalz formuliert: „Es kommt häufiger vor, dass sich Gewinner großer Geldbeträge erst einmal nicht bei uns melden, weil sie sich erst in der neuen Situation zurechtfinden und Anlagemöglichkeiten abklären wollen, ehe sie den Schritt zur Lottogesellschaft und damit zum großen Geldbetrag wagen.“